

## Beseitigung nicht verwertbarer Abfälle auf der Deponie Friesenheimer Insel Annahmebedingungen

Zur Prüfung der Annahme von Abfällen auf der Deponie Friesenheimer Insel werden folgende Angaben benötigt:

- Abfallherkunft und Art der Vorbehandlung, soweit durchgeführt. Abfallbezeichnung und -beschreibung (Zusammensetzung, Aussehen, Konsistenz, Geruch, Farbe, Herkunft der Kontamination, typische Eigenschaften).
- Vorschlag der Schlüsselparameter (wesentliche chemische Eigenschaften, Inhaltsstoffe).
- voraussichtliche Menge pro Zeiteinheit.
- Dokumentation zur Verwertbarkeitsprüfung.
- Probenahmeprotokoll (nach LAGA PN 98).
- Protokoll über die Probenvorbereitung.
- Analysen nach den Vorgaben der Deponieverordnung.

Mindestumfang sind die Parameter der Deponieverordnung nach Anhang 3, Tabelle 2, Spalte 7 (nebenstehende Tabelle fettgedruckt). Bei Verdacht auf weitere Schadstoffe sind diese zusätzlich zu untersuchen.

Die Anzahl der Analysen muss den Vorgaben der LAGA PN 98 entsprechen. Bei homogenen Abfällen sind bis zu einer Menge von 500 m<sup>3</sup> mindestens 2 Proben zu analysieren.

### Deponieöffnungszeiten:

Dezember und Januar:  
Mo-Do 8:00-16:00 Uhr                      Fr 8:00-15:00 Uhr

Oktober, November und Februar:  
Mo-Do 7:30-16:00 Uhr                      Fr 7:30-15:00 Uhr

März bis September:  
Mo-Do 7:00-16:00 Uhr                      Fr 7:00-15:00 Uhr

(letzte Annahme 15 Minuten vor Schließung.  
Asbesthaltige Abfälle: Nur Mo und Do 8:00-12:00 Uhr)

### Kontakt:

Stadtraumservice Mannheim  
Käfertaler Straße 248  
68167 Mannheim

Tel.: 0621/293 - 8375 / - 8334 / - 8333  
Fax: 0621/293 - 8308

	Deponieklasse 2	
	mg/l	mg/kg
<b>Wassergehalt %</b>		<b>**</b>
<i>Glühverlust Masse-%</i>		5
<b>TOC Masse-%</b>		<b>3</b>
<i>BTEX</i>		6 (60 <sup>**</sup> )
<i>LHKW</i>		5
<i>PCB (Σ 6 PCB)</i>		10
<i>MKW (C10-C40)</i>		8.000
<i>PAK EPA</i>		200 / 8.000
<b>Extrah. lipoph. Stoffe</b>		<b>8.000</b>
<b>pH</b>	<b>6-13</b>	
<i>LFK µS/cm</i>	<b>**</b>	
<b>Säureneutralisationskapazität [mmol/kg]</b>	<b>**</b>	
<b>Gesamtgehalt an gelösten Stoffen</b>	<b>6.000</b>	
<b>DOC</b>	<b>80</b>	
<b>Phenole</b>	<b>50</b>	
<b>Antimon</b>	<b>0,07</b>	
<b>Arsen</b>	<b>0,2</b>	<b>**</b>
<b>Barium</b>	<b>10</b>	
<b>Blei</b>	<b>1</b>	<b>**</b>
<b>Cadmium</b>	<b>0,1</b>	<b>**</b>
<b>Chrom ges.</b>	<b>1</b>	<b>**</b>
<b>Kupfer</b>	<b>5</b>	<b>**</b>
<b>Nickel</b>	<b>1</b>	<b>**</b>
<b>Molybdän</b>	<b>1</b>	
<b>Quecksilber</b>	<b>0,02</b>	<b>**</b>
<b>Selen</b>	<b>0,05</b>	
<b>Zink</b>	<b>5</b>	<b>**</b>
<b>Chlorid</b>	<b>1.500</b>	
<b>Sulfat</b>	<b>2.000</b>	
<b>Cyanide l.f.</b>	<b>0,5</b>	
<b>Fluorid</b>	<b>15</b>	

\*\* Werte sind anzugeben. Einzelfallprüfung.